

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Im Preis enthalten sind folgende Leistungen:

MwSt., Nutzung unserer Lehrmittel, des Unterrichtsraumes und unseres Lehrreviers, unsere Skripte, Schießstandgebühren, (nur Schwarzwildseminar: Schwarzwildabschuss und Schießstandnachweis für die Treibjagden)

Nicht enthalten sind: Unterbringungskosten und Verpflegung

1. Die Teilnehmerzahl pro Lehrgang ist begrenzt, Ihre Anmeldung ist daher absolut verbindlich. Bei Anmeldung erhalten Sie sofort eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Ist der Betrag zu Kursbeginn nicht eingegangen, kann der Teilnehmer vom Lehrgang ausgeschlossen werden.
2. Die Belegung des Lehrgangs erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4 Personen. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt.
3. Wird die Durchführung des Kurses infolge höherer Gewalt, behördlicher Maßnahmen oder sonstiger von der Jagdschule Falknerschmiede nicht zu vertretender Umstände unmöglich, kann der Teilnehmer hieraus weder Schadensersatzansprüche noch ein Rücktrittsrecht herleiten. Bezahlte Gebühren werden in diesem Fall zurückerstattet.
4. Die Jagdschule Falknerschmiede übernimmt keine Haftung für Schäden, die von anderen Kursteilnehmern verursacht werden. Der Teilnehmer stellt die Jagdschule Falknerschmiede von Schadensersatzansprüchen anderer Kursteilnehmer oder Dritter für vom Teilnehmer verursachten Schäden frei.
5. Die Jagdschule Falknerschmiede schließt die Haftung für vom Teilnehmer mitgebrachte Waffen, Ferngläser und dergleichen aus, soweit der Schaden nicht durch den Lehrbeauftragten schuldhaft verursacht wurde.
6. Bei Rücktritt vom Vertrag wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 50,- € berechnet, ab der 4. Woche vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornogebühr in Höhe von 25% der Lehrgangsgebühr fällig. Erfolgt der Rücktritt innerhalb von 10 Tagen vor Lehrgangsbeginn, beträgt die Stornogebühr 50 % und wird mit geleisteten Zahlungen verrechnet. Diese Regelung entfällt, wenn der Teilnehmer eine Ersatzperson stellt. Bei Abbruch des Seminars verfällt die Kursgebühr. Ein Abbruch auf eine teilweise Erstattung der Gebühr wegen Nichtinanspruchnahme einzelner Leistungen ist nicht möglich.
7. Während der Schießausbildung sind alle Anweisungen der Schießleiter und des Standpersonals zu befolgen. Ein grober Verstoß wird mit sofortigem Ausschluss vom Schießbetrieb geahndet. Eine Erstattung von Gebühren erfolgt in diesem Fall nicht.
8. Während der Waffenhandhabung und des Schießunterrichtes ist der Alkoholenuss verboten.
9. Der Teilnehmer verpflichtet sich zu einer gedeihlichen, aktiven Zusammenarbeit sowohl mit dem Lehrkörper, als auch mit den anderen Kursteilnehmern.
10. Außerhalb der Unterrichtszeiten kann die Betreuung von minderjährigen Teilnehmern nicht gewährleistet werden.
11. Bild- und Tonaufzeichnungen sind nur in Abstimmung mit anderen Kursteilnehmern und dem Dozenten gestattet.
12. Anmelde Daten werden zur Bearbeitung und Verwaltung in unserer EDV-Anlage gespeichert.